2020 schreibt das Stift Klosterneuburg zum neunten Mal den St. Leopold Friedenspreis für humanitäres Engagement in der Kunst aus.

Der nach dem Stiftsgründer benannte „St. Leopold Friedenspreis“ zeichnet Kunstwerke aus, die sich kritisch mit humanen und gesellschaftspolitischen Themen auseinandersetzen. Der St. Leopold Friedenspreis wird für Werke der bildenden Kunst aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie und Bildhauerei verliehen, die zusätzlich zum künstlerischen Anspruch humanitäres Engagement zeigen und das vorgegebene Thema umsetzen.

Für den Preis 2020 wurde von Propst Bernhard Backovsky folgendes Thema gewählt

„Rette mich Gott, denn das Wasser geht mir bis zur Kehle! Ich bin versunken im Schlamm des Abgrunds und habe keinen Halt mehr (Psalm 69,2)“.

Bewerben können sich Künstlerinnen und Künstler jeder Nationalität, politischer und religiöser Überzeugung und auch Gruppen von Künstlern.

Information zur Einreichung

Der St. Leopold-Friedenspreis 2020 wird abweichend zu den früheren Jahren bereits im Frühjahr vergeben, da die Arbeiten der finalen Auswahl nach Möglichkeit in das große Ausstellungsprojekt „Was leid tut“ einbezogen werden.

Die Bewerbung erfolgt durch Einreichen der Arbeiten in digitaler Form auf der Homepage des Stiftes.

Wir benötigen 1-2 gute Fotos, Angaben zu Material und Abmessungen und einen kurzem erklärenden Text zum Kunstwerk. Den Link zur Einreichung finden Sie ab 1. Juli 2019 auf der Startseite der Homepage (www.stift-klosterneuburg.at).

Durch Ausfüllen der Namens- und Kontaktfelder und Upload des/der Dokumente/s als .jpg bis spätestens 30. September 2019 ist eine Teilnahme möglich. Die Teilnahmefrist endet an diesem Tag um Mitternacht. Ab diesem Zeitpunkt ist der Upload technisch nicht mehr möglich. Wenn Sie das Formular erfolgreich ausgefüllt und abgesendet haben, erhalten Sie eine Bestätigungsemail, die Ihnen anzeigt, dass Ihre Einreichung bei uns eingetroffen ist.

Bitte beachten Sie: Für jedes Kunstwerk ist eine Nenngebühr in Höhe von EUR 30,– zu entrichten. Ohne Entrichtung der Nenngebühr bis zum Ende der Teilnahmefrist werden die Werke nicht zu den Jurysitzungen zugelassen.

Die Nenngebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Liga Bank

IBAN: DE94 7509 0300 0004 5001 05

BIC: GENODEF1M05

lautend auf Stift Klosterneuburg

Aus den eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury bis Anfang November 2019 maximal 30 Werke ausgewählt, die für preiswürdig erachtet und nominiert werden und die bis 20. Februar 2020 der Jury im Original vorliegen müssen. Die Jury entscheidet in einer zweiten Sitzung Ende Februar 2020 über den tatsächlichen Preisträger und eine eventuelle Vergabe von Anerkennungspreisen. Die Preisverleihung findet Ende März 2020 statt.

Ansprechpartner im Stift Klosterneuburg:

MMag. Wolfgang Christian Huber

Kustos der stiftlichen Kunstsammlungen

Tel.: +43/2243/411-154

museum@stift-klosterneuburg.at

Kerstin Klein

Kultur und Tourismus, Eventmanagement

02243/411-262

k.klein@stift-klosterneuburg.at

Alexandra Fremuth

Direktion

Tel.: +43/2243/411-283

dion@stift-klosterneuburg.at

Stift Klosterneuburg

Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg

Österreich